

[17759.] Ein junger militärfreier Mann, seit 6 Jahren in allen Branchen des Buchhandels ununterbrochen thätig, sucht zu baldigem Antritt eine Stelle, am liebsten im Sortiment.

Gef. Offerten unter der Chiffre D. # 5. befördert die Exped. d. Bl.

[17760.] Ein junger Mann, der seine 4jähr. Lehrzeit in einer kath. Sortim. wie auch Verlagsbehandlung beendet, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse seines jetzigen Principals, sofort oder zu April (k. J.) unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Offerten unter Z. 30. befördert die Exped. d. Bl.

[17761.] Für einen brauchbaren und gut empfohlenen Gehilfen suche für hier oder auswärts, zu baldigem Antritt, eine Stelle und bin zu deren Vermittelung gern bereit.

Leipzig, 20. Novbr. 1858.

Jgn. Jackowik.

[17762.] Ein junger Mann von 26 Jahren, welchem die besten Zeugnisse seiner bisherigen Herren Principale zur Seite stehen, sucht, da er kürzlich das preussische Buchhändler-Examen bestanden, eine Stelle als Geschäftsführer.

Gef. Offerten unter Chiffre K. S. wird Herr Franz Wagner in Leipzig gütigst befördern.

Vermischte Anzeigen.

[17763.] Leipziger Bücher-Auction.

Die *Winer-Seidler'sche Auction* beginnt bestimmt den 9. December; gefl. Aufträge bitte ich recht bald einzusenden.

H. Hartung in Leipzig,
Universitäts-Proclamator.

[17764.] Neuer Antiq.-Katalog.

CXVIII. Philologie. I. Abthlg. enth.: Allg. griech. Gesch., Lit.-Encyclopäd. u., griech. Dichter u. Prosaiker nebst Commentaren, grammat. Werke u. Lexika d. gr. Spr.

Derselbe liegt zur Versendung bereit und bitte zu verlangen.

Halle a/S.

H. W. Schmidt,
Antiquar.

[17765.] Zu Commissionen

aller Art, sowie zur Besorgung aller in Frankreich erschienenen *Bücher* und *Journale* halten wir uns den Herren Collegen bestens empfohlen.

Wir liefern bekanntlich nur gegen baar zum wirklichen *Einkaufspreise* und schlagen hierauf 10% für Commission, Zoll und Fraktur bis Leipzig.

Antiquaria sind hiervon ausgenommen und werden solche mit 7½% Aufschlag (excl. Porto) geliefert.

Paris, den 10. Novbr. 1858.

L. Hachette & Co.

[17766.] Zur Uebernahme von Commissionen am hiesigen Plage empfehle ich mich unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung.

Eduard Goetz in Berlin.

[17767.] Am 14. December 1858

müssen alle Zettel in Leipzig sein, die noch dies Jahr ausgeliefert werden sollen.

Später eingehende Zettel lasse ich zurückgehen, da die Sendungen dann unmöglich noch bis Weihnacht eintreffen können.

Stuttgart, 15. Novbr. 1858.

Rudolph Schelms.

Französische und englische Festgeschenke.

[17768.]

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes empfehle ich mein bedeutendes und auf das mannichfachste assortirte Lager von französischen und englischen *Prachtwerken*, *Jugendchriften*, *Gebetbüchern* etc. Verzeichnisse davon stehen auf Verlangen zu Diensten und können die eingehenden Aufträge sofort ausgeführt werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Novbr. 1858.

Alphons Dürr.

[17769.] Zur Beachtung.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes gehen uns wiederum mehrfach unerlangte Zusendungen alter Kinderschriften u. zu. Wir erklären hiermit, daß solche Sendungen, wie im vorigen Jahre, unnötig unter Nachnahme unserer Spesen zurückgehen.

Bonn, im Nov. 1858.

Henry S. Cohen.

Verkauf eines außerordentlich rentirenden Verlagsartikels.

[17770.]

Ein populäres Verlagswerk von einigem Umfang, ganz vollendet vorliegend, ausgezeichnet überall recensirt und sich eines außerordentlich starken Absatzes erfreuend, seiner ganzen Anlage nach noch viele Auflagen in sicherster Aussicht stellend, soll eingetretener Verhältnisse halber verkauft werden.

Es eignet sich dasselbe sowohl zur Grundlage eines jungen, sowie zur Vermehrung eines jeden schon bestehenden Verlags. Gefällige ernstlich gemeinte Anfragen hat die Güte die Exped. d. Bl. sub G. U. # 1. zu befördern.

[17771.] Die *Nicolai'sche* Sort.-Buch. (M. Jagielski) in Berlin empfiehlt sich den geehrten auswärtigen Sortimenten-Buchhandlungen bei vorkommendem Wechsel des Commissionärs als solchen, und bietet bei prompter und schneller Besorgung die billigsten Bedingungen. Da dieselbe noch keinen Committenten hat, so wird um so mehr Sorgfalt und Präcision auf die Effectuirung der geehrten Aufträge gelegt werden.

[17772.] Ein Literat ist erbötig, Uebersetzungen belletristischer und schönwissenschaftlicher Werke aus dem Französischen und Englischen zu übernehmen. Näheres durch die M. Rosenthal'sche Buchhandlung (Julius Berger) in Pirschberg in Schlesien.

[17773.] Eine Partie französische Aquarellblätter und sehr feine color. franzöf. Genrebilder und Landschaften, noch ganz neu und noch nicht in Handel gekommen, sollen mit 65% Rabatt gegen baar erlassen werden.

Die Exped. dies. Bl. befördert Offerten unter der Chiffre V.

[17774.] Stahlstich-Offerte.

Von den in meinem Verlage erschienenen Porträts deutscher Zeitgenossen nach Biow's Lichtbildern, gestochen von Mandel, Teichel, Eichens, Troffin u. c. bin ich geneigt Partien zu wohlfeilem Preise an Zeitschriften und andere literarische Unternehmungen abzulassen.

Es sind die Porträts von Friedrich Wilhelm IV., A. v. Humboldt, Peter v. Cornelius, Erzherzog Johann von Oesterreich, E. M. Arndt und Chr. Rauch.

Mancher meiner Herren Collegen wird in die Lage kommen, das eine oder andere dieser gebiegenen und wirkungsvoll ausgeführten Blätter geeignet verwenden zu können, und dürfte es demnach das eigene Interesse empfehlen, die Gelegenheit nicht unbenutzt zu lassen, dem betreffenden Unternehmen mit geringem Kostenaufwand eine künstlerische Zierde besser Art zu vermitteln. Ich sehe deshalb gefälligen Anträgen entgegen und erinnere nur noch daran, daß sich die Blätter ihrem Formate nach am besten zu Prämien-Beigaben eignen.

Leipzig, den 22. Nov. 1858.

F. O. Weigel.

[17775.] Zur Erweiterung meiner Leihbibliothek wünschte gute Romane in Change zu nehmen. — Allfällige Offerten hätten sofort zu geschehen.

J. Zehnder in Baden.

[17776.] Gesucht:

Gliches oder Holzschnitt-Originals, welche zur Illustration von katholischen Erzählungen oder Jugendchriften sich eignen, und zwar für's Ausland. Näheres auf Franco-Anerbietungen unter J. D. D. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[17777.] Engl. Journale für 1859

liefere ich nach wie vor zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmäßig und schnell.

Englisches Sortiment

liefere ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[17778.] Probenummern von Zeitschriften, welche mit oder ohne Illustrationen und Prämien einer größeren Verbreitung fähig sind, erbittet pro 1859 in größerer Anzahl.

O. May in Chemnitz.

[17779.] Die Herren Verleger von Werken über Landwirtschaft, Gartenbau, Viehzucht u. c. mache ich wiederholt aufmerksam, daß Inserate in der von mir commissionsweise debittirten (der einzigen deutschen in Ungarn erscheinenden)

Beitung für Landwirthe

von bedeutender Wirkung sind. Von den zu inserirenden Werken bitte unter einem 4-6 Expl. zu senden.

Recensionsexemplare vermittele ich gern an die Redactionen und folgen s. J. die Belege.

Pesth, 22. Novbr. 1858.

Carl Osterlamm.